VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Hans-Thoma-Straße 19, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 9398931, Telefax 0721 155-666
kundenservice@vbl.de, www.vbl.de

Formular speichern

Formular drucken

Formular zurücksetzen

Antrag auf Betriebsrente für Witwen/Witwer und Hinterbliebene aus eingetragener Lebenspartnerschaft.

1. Bitte lesen Sie den Antrag sorgfältig durch, bevor Sie ihn in Druckschrift ausfüllen und eigenhändig unterschreiben. Für die Bearbeitung Ihres Antrags ist eine genaue und vollständige Beantwortung der nachfolgenden Fragen erforderlich. Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Angaben an und ergänzen diese gegebenenfalls. Die Hinweise im Antrag und die beigefügten Erläuterungen helfen Ihnen beim Ausfüllen des Antrags.
2. Bitte achten Sie darauf, dass **Sie die Anlage 1 (Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung) ausfüllen** und **dem Antrag beilegen.** Ohne diese Angaben können wir Ihre Betriebsrente nicht auszahlen.
3. **Die Anlage 2 (Ergänzende Angaben des Arbeitgebers)** müssen Sie **nur dann beifügen**, wenn die verstorbene Person **bis zum Todestag bei einem Arbeitgeber beschäftigt war, der sie bei der VBL pflichtversichert hatte.** Ist dies erfüllt, reichen Sie den Antrag bitte über den Arbeitgeber ein. Der Arbeitgeber macht dann die ergänzenden Angaben in Anlage 2.
4. Sofern Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten, fordert die VBL die für die Feststellung des Eintritts des Versicherungsfalls und die Berechnung der Betriebsrente erforderlichen Daten elektronisch durch gesicherte und verschlüsselte Datenübertragung von den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung an. Weitere Informationen zur Datenübertragung entnehmen Sie den beigefügten Erläuterungen.
5. Für jede Waise ist ein eigener Antrag auf Waisenrente (L602) und die **Anlage 1 (Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung)** auszufüllen. Dies gilt auch für minderjährige Waisen.
6. **Hinweis zum Datenschutz.**
   Die Angaben in diesem Antrag, die abgerufenen Daten und die eingesandten Unterlagen werden zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und zur Berechnung der Betriebsrente benötigt. Sie werden von der VBL ausschließlich für diesen Zweck unter Berücksichtigung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet und genutzt. Weitergehende Informationen zum Datenschutz und zur automatisierten Entscheidung über Ihren Rentenantrag erhalten Sie in den beigefügten Erläuterungen.

Persönliche Angaben.

VBL-Versicherungsnummer der verstorbenen Person
(z. B. aus dem Versicherungsnachweis ersichtlich)

Sozialversicherungsnummer der verstorbenen Person
(z. B. aus dem Rentenbescheid ersichtlich)

Steuer-Identifikationsnummer der hinterbliebenen Person
(siehe Erläuterungen Ziffer 5)

Sozialversicherungsnummer der hinterbliebenen Person
(z. B. aus der Renteninformation des Rentenversicherungsträgers)

1 Name und Geburtsdatum der verstorbenen Person.

Titel

Namenszusatz (z. B. von, de(l), auf der)

Name

Vorname/-n

Geburtsdatum (Tag | Monat | Jahr)

Geburtsname

Früher geführte Namen

verstorben am Tag | Monat | Jahr

2 Name, Adresse und Geburtsdatum der hinterbliebenen Person.

☐ Frau ☐ Herr ☐ divers ☐ unbestimmt

Titel

Namenszusatz (z. B. von, de(l), auf der)

Name

Vorname/-n

Geburtsdatum (Tag | Monat | Jahr)

Geburtsname

Früher geführte Namen

Geburtsort

Straße

Hausnummer

c/o Adresszusatz/Zustellvermerk

Postleitzahl | Wohnort | Länderkennz. (bei Auslandsadressen)

Telefon tagsüber (für Rückfragen)

3 Bankverbindung.

Für die Auszahlung ist die Angabe eines Girokontos erforderlich. **Geben Sie Ihr eigenes Konto an.**

Die Rente wird vom Rentenservice der Deutschen Post AG überwiesen. Nach Einführung des einheitlichen Zahlungsverkehrsraums (SEPA) zahlt der Rentenservice der Deutschen Post AG Renten nur noch über SEPA-Überweisungen aus. Deshalb benötigen wir IBAN und BIC.

IBAN (max. 34 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

IBAN und BIC finden Sie auf Ihren Kontoauszügen oder erhalten Sie von Ihrer kontoführenden Bank.

Geldinstitut (Name, Ort)

4 Angaben zum Familienstand.

4.1 Datum Ihrer Eheschließung mit der verstorbenen Person

Tag | Monat | Jahr

4.2 Hat Ihre Ehe mit der verstorbenen Person bis zum Tode bestanden? ☐ ja ☐ nein

4.3 Haben Sie nach dem Tode der verstorbenen Person wieder geheiratet? ☐ ja ☐ nein

Wenn Sie **keine gesetzliche Witwen-/Witwerrente erhalten**, fügen Sie bitte eine Heiratsurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde bei.

Hinweis zur eingetragenen Lebenspartnerschaft: Die Begründung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wird als Eheschließung/Heirat behandelt (siehe Erläuterungen Ziffer 1).

Antragstellung durch Dritte.

5 Antragstellung durch andere Personen.

Der Antrag wird in Vertretung der hinterbliebenen Person gestellt von

Zutreffendes bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen.

☐ Bevollmächtigte Person (Bitte Vollmacht beifügen.)

☐ Betreuende Person (Bitte Betreuerausweis, Bestellungsurkunde beifügen.)

Titel | Namenszusatz (z. B. von, de(l), auf der)

Name | Vorname/-n

Straße | Hausnummer

c/o Adresszusatz/Zustellvermerk

Postleitzahl | Wohnort | Telefon tagsüber (für Rückfragen)

Aktenzeichen

6 Antragstellung durch Sozialverbände/Organisationen.

Der Antrag wird in Vertretung der hinterbliebenen Person gestellt von

Name (z. B. VdK, Verdi, Betreuungsvereine) | Aktenzeichen

Straße | Hausnummer

Postleitzahl | Wohnort | Telefon tagsüber (für Rückfragen)

Bitte Vollmacht bzw. Betreuungsurkunde beifügen.

VBL. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Hans-Thoma-Straße 19, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 9398931, Telefax 0721 155-666
kundenservice@vbl.de, www.vbl.de

Blatt 2 des Antrags auf Betriebsrente für Witwen/Witwer und Hinterbliebene aus eingetragener Lebenspartnerschaft.

VBL-Versicherungsnummer der verstorbenen Person
(z. B. aus dem Versicherungsnachweis ersichtlich)

Weitere Angaben.

7.1 Haben Sie eine Witwen-/Witwerrente bei der gesetzlichen Rentenversicherung beantragt? ☐ ja ☐ nein

Wenn Sie keine gesetzliche Witwen-/Witwerrente erhalten: Bitte füllen Sie in diesem Fall den Vordruck L601E (Angaben zum Einkommen) aus und legen ihn dem Antrag bei (siehe Erläuterungen Ziffer 2).

Wenn nein:
Ich erhalte keine Witwen-/Witwerrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, weil

Bitte fügen Sie die Sterbeurkunde bei.

8.1 ☐ Die verstorbene Person war bei einer oder mehreren der unter Ziffer 6 der Erläuterungen aufgeführten Zusatzversorgungskassen (ZVKen) versichert und ich beantrage – soweit möglich – die Anerkennung beziehungsweise Überleitung aller bei diesen ZVKen zurückgelegten Versicherungszeiten.
(Bitte gegebenenfalls ankreuzen).

Bitte tragen Sie in diesem Fall – soweit bekannt – alle anderen ZVKen, bei denen die verstorbene Person versichert war, mit den zutreffenden Kennziffern und der dortigen Versicherungsnummer ein. (Die Kennziffern der ZVKen finden Sie unter Ziffer 6 der Erläuterungen).

Kennziffer	Zeitraum Tag | Monat | Jahr	Tag | Monat | Jahr	Versicherungsnummer

8.2 Wird von einer anderen ZVK eine Rente gezahlt oder ist eine Rente beantragt worden? ☐ ja ☐ nein ab Tag | Monat | Jahr

8.3 Sind die Beiträge erstattet worden? ☐ ja ☐ nein

9.1 Steht der Todesfall im Zusammenhang mit einer Schädigung, die von einer dritten Person (z. B. bei einem Verkehrsunfall, Arbeitsunfall, Behandlungsfehler) verursacht worden ist? ☐ ja ☐ nein

Falls ja:
Zeitpunkt der Schädigung
Tag | Monat | Jahr

Angaben zur gesetzlichen Kranken-/Pflegeversicherung.

10.1 Sind Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse? ☐ ja ☐ nein

Bitte füllen Sie in jedem Fall die Anlage 1 zur Krankenversicherung der Renter aus.

10.2 Haben oder hatten Sie ein Kind, Stiefkind oder Pflegekind? ☐ ja ☐ nein

(siehe Erläuterungen Ziffer 7)

Kapitalauszahlung aus der VBLextra oder der VBLdynamik.

11 Ich beantrage eine

☐ Einmalkapitalauszahlung

☐ Teilkapitalauszahlung in Höhe von

%
Betrag in Prozent (bis 30%)

Erklärung.

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich

a) die Angaben richtig und vollständig gemacht habe,
b) mich verpflichte, dem **Renten Service der Deutschen Post AG oder einer Filiale der Deutschen Post AG** unverzüglich jede Änderung der Adresse oder des Kontos mitzuteilen und überzahlte Beträge an die Deutsche Post AG zurückzuzahlen. Dazu beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut mit Wirkung auch meinen Erben gegenüber, überzahlte Beträge an die Deutsche Post AG zurückzuzahlen, soweit das Guthaben ausreicht. Soweit dieses nicht oder nicht vollständig ausreicht, beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut, auch mit Wirkung für meine Erben, der Deutschen Post AG/ der VBL Namen und Anschrift der Personen, die über den Betrag verfügt haben, und den etwaigen neuen Kontoinhaber zu benennen. Insoweit entbinde ich das kontoführende Geldinstitut von seinen vertraglichen Verschwiegenheits- und Geheimhaltungspflichten, insbesondere vom Bankgeheimnis.

Mir ist bekannt, dass ich **verpflichtet** bin, die VBL unverzüglich zu benachrichtigen, wenn nach der Antragstellung Änderungen eintreten, die den Rentenanspruch nach Grund oder Höhe berühren.

Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn ich keine Leistung aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalte und

- ich Einkünfte aus einem Arbeitsverhältnis oder Dienstverhältnis, aus einer selbstständigen Tätigkeit oder Erwerbsersatzeinkommen im Sinne des § 18a Abs. 3 SGB IV beziehe,
- ich wieder geheiratet habe.

Wenn solche Änderungen eintreten, werde ich dadurch etwa überzahlte Rentenbeträge zurückzahlen.

Weitere Informationen zu Ihren Anzeigepflichten übersenden wir Ihnen mit der Rentenmitteilung.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass

die VBL die Höhe und Anpassung meiner VBL-Betriebsrente an das von mir angegebene Bankinstitut übermittelt. Dies gilt auch für die Höhe der an die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung geleisteten Beiträge, soweit sie anfallen. Die Bank weist die Daten zu meiner Information monatlich im Verwendungszweck des Kontoauszugs aus.

Ich erhalte auf diesem Weg papierlos, umweltschonend und aktuell jede Änderung über den Kontoauszug. Die direkte Zustellung der jährlichen Anpassungsmitteilung zur Erhöhung der Betriebsrente entfällt damit.

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der VBL widerrufen werden. Ihren Widerruf können Sie schriftlich, per E-Mail oder über das Portal Meine VBL an uns richten. Wenn Sie nicht einwilligen oder die Einwilligung später widerrufen, erhalten Sie jährlich die Anpassungsmitteilung, mit Ihren Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung, direkt von der VBL.

Ort, Datum

Unterschrift

Dem Antrag ist beigefügt:

☐ Anlage 1 (Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung, Formular L305)

☐ Anlage 2 (Ergänzende Angaben des Arbeitgebers. Nur erforderlich, wenn die verstorbene Person bis zum Todestag bei einem Arbeitgeber beschäftigt war, der sie bei der VBL pflichtversichert hatte.)

Wenn Sie aus der gesetzlichen Rentenversicherung **keine** Witwen-/Witwerrente erhalten, fügen Sie bitte folgende Unterlagen bei:

☐ Sterbeurkunde

☐ Heiratsurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde

☐ Angaben zum Einkommen (Formular L601E)

Sonstige Anlagen:

Wichtiger Hinweis.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen nur in Kopie und nicht im Original ein. Die Unterlagen werden von uns elektronisch archiviert und anschließend nach datenschutzrechtlichen Vorgaben vernichtet. Wir senden keine Originalunterlagen zurück.

Um eine schnelle elektronische Verarbeitung Ihrer Unterlagen zu gewährleisten, heften, klammern oder kleben Sie Ihre Unterlagen bitte nicht zusammen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.